

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 11 (1938)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Militärische Mutationen und Beförderungen auf 31. Dezember 1937

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

phendirektor vorgesehene Offizier und die Feldtelegraphenoffiziere des Armeestabes und der Armeekorpsstäbe befördert werden.

zum *Oberstleutnant*: Bekleidung des Majorsranges: fünf Jahre.  
Zum Oberstleutnant kann nur der Feldtelegraphendirektor befördert werden.

## **Militärische Mutationen und Beförderungen auf 31. Dezember 1937**

### **I. Entlassungen aus der Wehrpflicht:**

Oberstlt. Semler Karl, z. D.

### **II. Entlassungen vom Kommando:**

Oberst Wittmer Paul, Stab 1. A. K. Tg. Chef.

### **III. Beförderungen:**

zu *Obersten* die Oberstleutnants:

Du Pasquier Philippe, Stab Garnison St. Maurice Tg. Chef; neu: Stab Geb. Brig. 10, Tg. Chef ad int.;

Carrard Alfred, Stab 1. Div. Tg. Chef; neu: Stab 1. A. K. Tg. Chef;

zu *Oberstleutnants* die Majore:

Büttikofer Othmar, Generalstab, bleibt und Kdt. ad int. Füs. Bat. 33;

Götz Wilhelm, z. D.; neu: Stab Geb. Brig. 11 Tg. Chef;

Füchslin Karl, Stab 3. Div. Tg. Chef, bleibt;

Inhelder Hans, Stab 4. Div. Tg. Chef; neu: Stab 5. Div. Tg. Chef;

Mäder Walter, Kdt. Geb. Tg. Kp. 16; neu: Stab 7. Div. Tg. Chef;

Wuhrmann Karl, Pilotenkorps; neu: Stab Fl. u. Flab. Trp. Chef des Fk.-Dienstes.

zu *Hauptleuten* die Oberleutnants:

Etienne Robert, neu: Cp. mot. tg. 29, Of. cp.; Heidelberger Walter, neu: Geb. Tg. Kp. 9, Kdt.

### **IV. Neueinteilungen und Bestätigungen im Kommando (Stabsoffiziere):**

Oberstlt. Strauss Jean, Generalstab, bleibt und Kdt. ad int. Inf. Reg. 24;

Oberst Nüscheler Max, Stab 3. A. K. Tg. Chef, bleibt;

Oberst Possert Hans, Stab St. Gotthard-Bes. Geniechef, neu: Stab 9. Div., Geniechef;

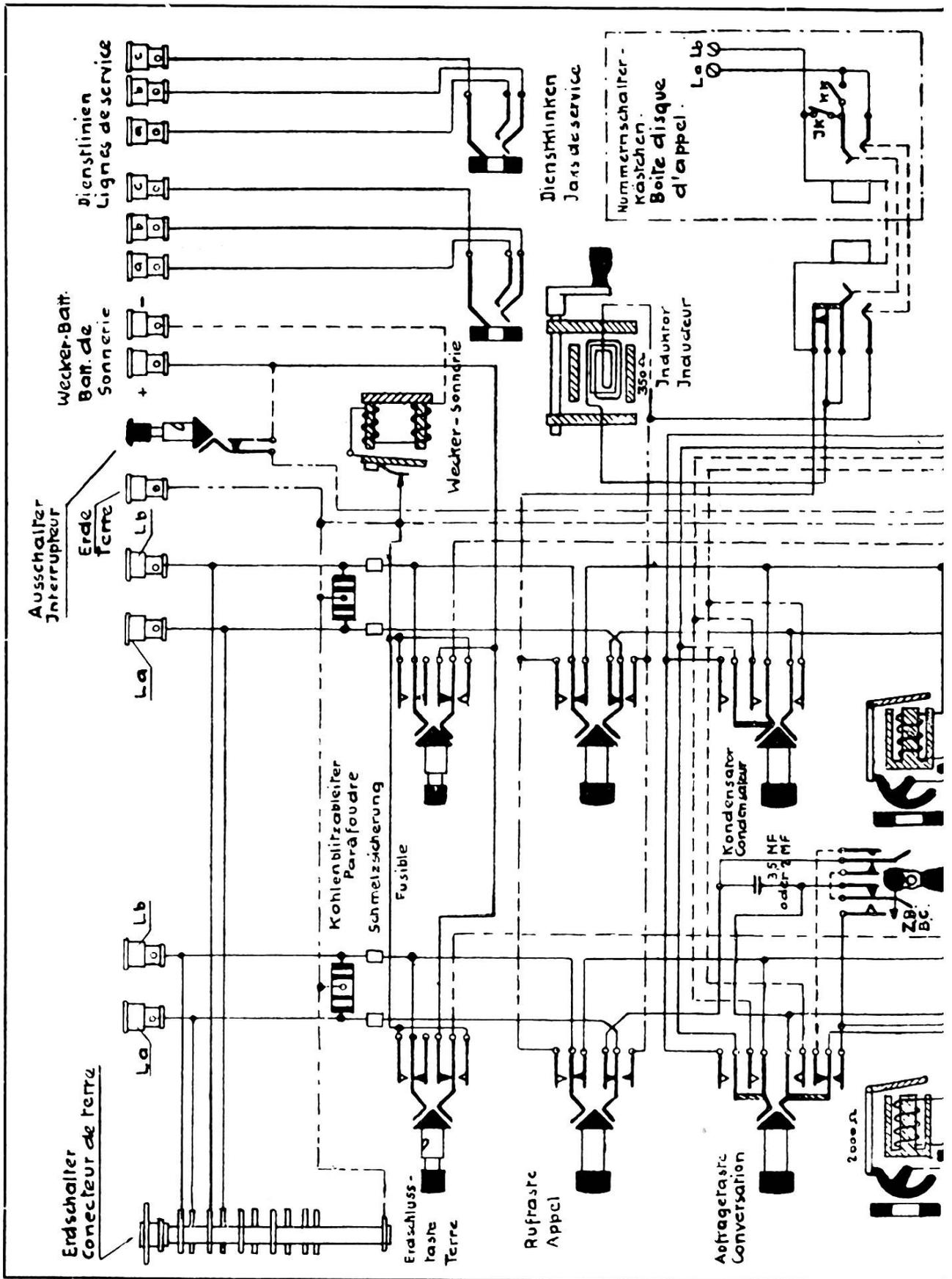
Oberst Stirnemann Erwin, Stab 4. Div. Geniechef, neu: Ing. Of.;

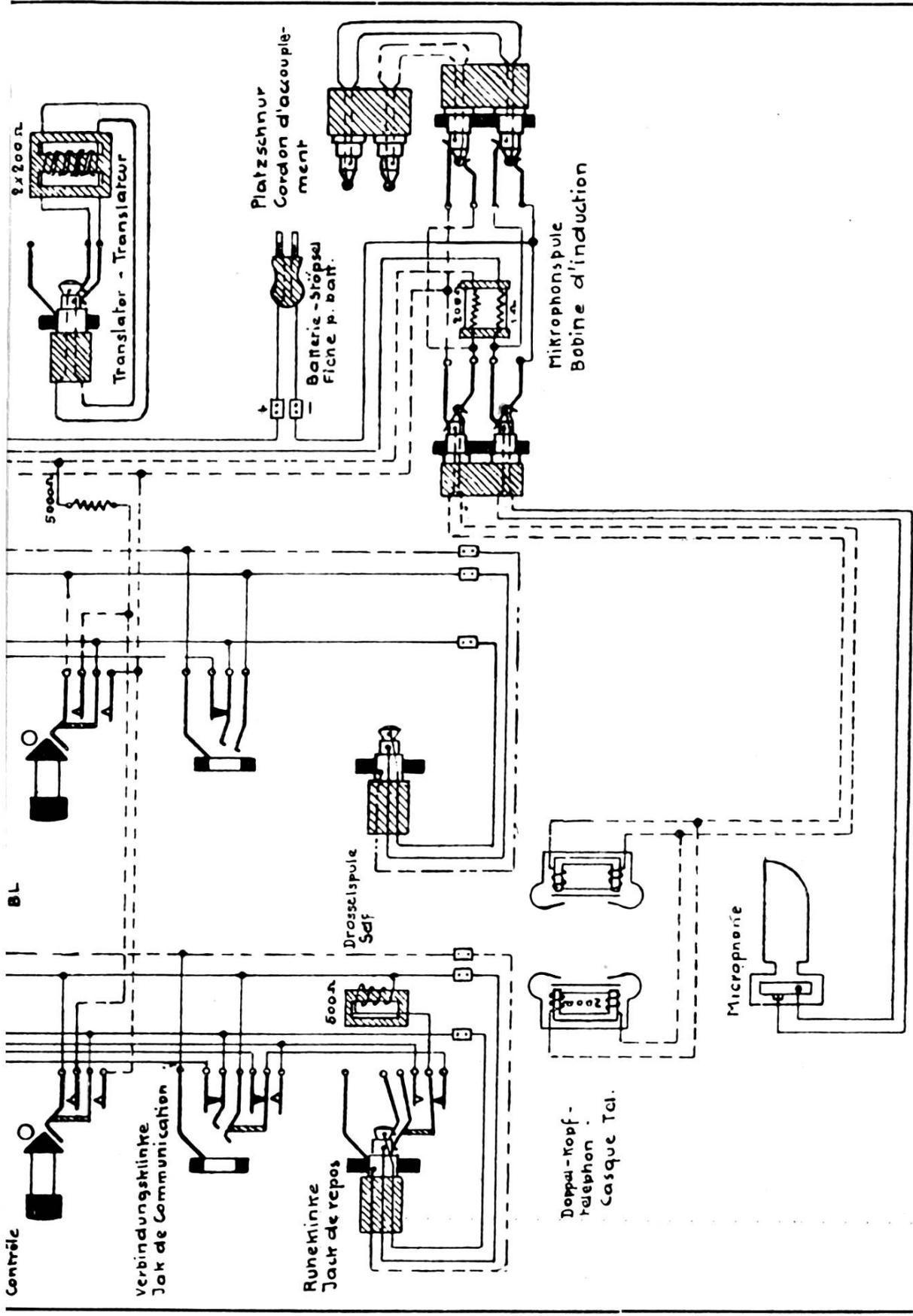
Oberst Keller Gottlieb, Stab 2. A. K. Tg. Chef, bleibt;

Oberstlt. Sulser Walter, Stab 6. Div. Tg. Chef, neu: Stab 9. Div., Tg. Chef;

Oberstlt. Graf Ernst, Stab 2. Div. Tg. Chef, bleibt;

Oberstlt. Bolliger Jakob, Stab 5. Div. Tg. Chef, neu: Stab 6. Div., Tg. Chef;





Verbindungs-Schema zur Pionier-Zentrale — Schéma des connexions pour Centrale-pionnier.

Oberstlt. Trechsel Max, z. D., neu: Stab 8. Div., Tg. Chef;  
 Major Wittmer Max, Armeestab Ftg. Of., bleibt;  
 Major Leutwyler Hans, Kdt. Fk. Abt., bleibt;  
 Major Gasser Rob., Kdt. Geb. Tg. Kp. 15, neu: Stab Geb. Brig. 9, Tg. Chef;  
 Hptm. Oesterle Kurt, Stab St. Gotthard-Bes. Tg. Chef ad int., neu: Stab  
 Geb. Brig. 12, Tg. Chef ad int.;  
 Hptm. Fauconnet Charles, Kdt. Tg. Kp. 1, neu: Stab 1. Div., Tg. Chef  
 ad int.;  
 Hptm. Grimm Friedrich, Kdt. Tg. Kp. 5, neu: Stab 4. Div., Tg. Chef ad int.

\*

Die Neueinteilungen der übrigen Hauptleute und der Subalternoffiziere folgen in der Februar-Ausgabe.

## Militärschultableau 1938

Die auf den 1. Januar 1938 in Kraft getretene neue Truppenordnung hat auch auf die Gestaltung des Militärschultableaus ihren Einfluss ausgeübt. Die zeitliche Anordnung von Schulen und Kursen ist im grossen ganzen gleich geblieben; da nun aber neue Divisionen ihre Rekrutenschulen durchführen, haben die Unteroffiziersschulen der Genietruppen aus der ihnen vertrauten Kaserne Liestal weichen müssen. Offenbar sind die neuen Unterkunftsmöglichkeiten in Brugg noch nicht fertig erstellt, denn die Funker absolvieren ihre diesjährige Unteroffiziersschule in Bern, währenddem für die Unteroffiziersschule der Gebirgstelegraphenpioniere wieder der alte Waffenplatz Zug zu Ehren gezogen wird. Nur die U. O. S. für Feld- und Mot. Tg. Pi. findet in Brugg statt.

### Schulen und Kurse:

Technischer Kurs für Subalt. Pi.- Offiziere:	14. Februar bis 5. März	Bern
Technischer Kurs für Hpt. und Stabsoffiziere:	21. Februar bis 5. März	Bern
Unteroffiziersschule für Funker:	7. März bis 2. April	Bern
U. O. S. für Feld- u. Mot. Tg. Pi.:	11. April bis 7. Mai	Brugg
U. O. S. für Geb. Tg. Pi.:	11. April bis 7. Mai	Zug
Rekrutenschule für Feld- und Mot. Tg. Pi.:	9. Mai bis 6. August	Liestal
Rekrutenschule für Geb. Tg. Pi.:	9. Mai bis 6. August	Andermatt
Rekrutenschule für Funker:	8. August bis 5. November	Bern
Genie-Offiziersschule:	15. August bis 5. November	Brugg/Thun
Feld-Telegraphenkurs I:	14. November bis 3. Dezember	Bern

### Wiederholungskurse (nach neuer Truppenordnung):

Bei der Infanterie und einer Reihe von Spezialwaffen wird der diesjährige Wiederholungskurs durch einen achttägigen Einführungskurs auf drei Wochen verlängert.